



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom »27.02.2024«

Anwesende

Vorsitz	_____	Janna, Sean
Finanzreferat	_____	Thomas
Referat für Hochschulpolitik	_____	Elena Jansen
IT-Referat	_____	Flu
Kulturreferat	_____	Celina (online)
Referat für Ökologie	_____	Anna (online)
Referat für Öffentlichkeit	_____	Madita
Sozialreferat	_____	Tobi
Fachschaftenreferat	_____	Paul
Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit	_____	Solveig
Referat für Internationale Studierende	_____	Elena
Queer-Referat	_____	Gerrit
BiPoC*-Referat	_____	Steve (später)
Sportreferat	_____	Doro

1. Wahl der Redeleitung

Sean

2. Wahl der*des Protokollant*in

Franzi aus dem PolBil

3. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Keine Anmerkung zum Protokoll vom 6.2. – einstimmig mit 13 Ja-Stimmen

4. Vorstellung neuer Mitarbeiter*innen

Paul: Sophia ist jetzt Sprecherin des SP-Präsidiums, daher kommt jetzt Luc Augustin ins Referat.

Solveig: stellt Anna vor, studiert im Master Soziologie seit diesem WS

Beide gelten als vorgestellt

Gerrit fragt wann Gerrit sich vorstellen soll – wurde letzte Woche zum/zur neuen Queer-Referent*In gewählt

5. Berichte aus den Referaten

Finanzreferat

- Tagesgeschäft
- Konsti HHA
- Einarbeitung neue stellv. Finanzreferentin

Referat für Hochschulpolitik

- fzs: Vorbereitung der MV Anfang März; Treffen zum Austausch über rechte Strukturen an Hochschulen, es waren einige Menschen da. Ein nächstes Treffen ist geplant
- LAT: morgen ist Wahl-LAT, es gibt eine Person für die Stelle; Antisemitismus Seminar hat stattgefunden
- Beratung: Ein neuer AWD-Termin wird gesucht; zweite Person wird gesucht. Tagesgeschäft
- TVStud: Sache mit den Regelvertragslaufzeiten noch etwas unklar; die schriftliche Formulierung der schuldrechtlichen Einigung lässt noch auf sich warten, weil der Arbeitgeber*innenbund anderweitig beschäftigt ist; Mitte April eine Klausurtagung zu mehr Mitbestimmung von studentischen Beschäftigten; Tarifflicht ist noch Thema
- BBGR: Treffen mit Alexandra Geese über Europawahlkampf; weiteres Nachbereitungstreffen zur Demo vom 21.1.
- Kommunalpolitik: Podiumsdiskussion mit Bonner Europawahlkandidat*innen in Planung; angedacht für den 28.5.
- fclr: Treffen am 14.2.; Immer noch Unklarheit, wie wir mit dem Opening verfahren, das Kult41 ist nicht frei; Finanziell ganz gute Lage, einige Veranstaltungen geplant; Nächstes Treffen ist am 6.3. 17 Uhr im Besprechungsraum; gerne viel AStA Beteiligung

IT-Referat

- Bestellung neue Computerteile - Lieferungsbestätigung ist erhalten :)
- Website ist _technisch_ fertig; falls es noch Login Probleme meldet euch. – wollen Video machen wie man die benutzt – und erinnerungsmail, wenn man die englische seite nicht aktualisiert
- Unterstützung von STA bei dem Versenden von Bescheiden
- Aufzeichnung von Tutorials

Kulturreferat

- Treffen mit Stabstelle Nachhaltigkeit und Ökoreferat: Planung eines gemeinsamen Veranstaltungsnewsletters und -website
- Treffen mit WLL, Vorsitz, Öff und Internationales zu einer Kunstaussstellung am 08. März
- Tagesgeschäft
- Planung von Stage is Yours
- Teilnahme Planung Veranstaltungsreihen
- Treffen mit Person aus dem Öff. wegen neuer Veranstaltungs idee

Nachfrage: Was für eine Idee?

Celina: Ronny hatte eine Idee: Kleinkunstwettbewerb für Studis – Räumlichkeiten vom stwb potentiell

Problem: Kulturreferat ist sehr ausgelastet, Ronny soll erstmal mit dem stwb reden, vielleicht nach the stage is yours

Madita: Öff. Würde das auch selbst organisieren, Kulturreferat muss gar nicht so viel tun

Celina: Konzept ähnlich zu the stage is yours – daher hat man Kontakte und kann da unterstützen

- Kultick läuft

Referat für Ökologie

- Treffen mit Team N (zusammen mit dem Kulturreferat) bezüglich nachhaltiger Flyer oder Werbealternativen an der Uni am 16.02.
- Vorbereitung unseres Vortrags (Öko-Referate Köln und Bonn) zum Thema Tierversuche bei der LAG Tierschutzpolitik (14.03.) am 20.02.
- Teilnahme an der Sitzung der BOOST-AG am 20.02.
- Tag der Nachhaltigkeit am 07.05.: Wollen wir einen gemeinsamen AStA-Stand aufbauen und wer würde sich beteiligen? Interesse an einem Stand müssen wir schon bis zum 1.3. anmelden
- Mailverkehr
- Boost-AG-Teilnahme: neue Ideen
Tag der Nachhaltigkeit 7.5. – bis zum 1.3. rückmelden, ob sie Stand machen wollen – fragt in die Runde ob andere Referate mit dem Öko zusammen einen Stand machen wollen (Gesamt-AStA-Stand)
Madita fragt wann genau – ca. vormittags
Sean fragt ob es schon Pläne gibt, was man genau an dem Stand machen will – ist noch unklar, vielleicht Beutel bedrucken?
- Gerrit, Madita, Solveig, Elena Fragen in ihren Referaten nach

Referat für Öffentlichkeit

- Tagesgeschäft
- BASTA-Planung: Wenn ein Referat noch ein Thema hat, meldet euch gern! Es ist vermutlich noch 1 Seite frei.
- Planungstreffen mit Women, Life, Liberty und anderen AStA-Referaten zu einer Kunstaussstellung am 08. März

Flu meldet sich für GAS-Bericht

Sozialreferat

- Allgemein:
- Aktualisierung des Stipendienreaders in Arbeit
- Sozialberatung:
- Beratung & Beglaubigungen auch während vorlesungsfreier Zeit bisher weniger besucht
- Möglichkeiten für alternative Beratungszeiten werden erörtert
- Entwurf einer Umfrage bzgl. BAföG in Arbeit
- PSB:
- Nachfrage in Präsenz weiterhin geringer als üblich, dafür mehr Anfragen per Mail
- BOCKS: potentiell neue Person gefunden (Rike), dafür fehlt jetzt wer in der sozialberatung und bei Studieren mit Kind (SMK) – **Nachfrage:** muss das eine Person mit Kind machen oder ginge auch eine Person, die gelernte Erzieherin ist? Ist noch unklar
Madita bietet an, da mal einen Aufruf zu starten
- Beratungsanfragen insbesondere zu Studienfinanzierung inkl. Semesterticketrückerstattung, Nachteilsausgleiche, Urlaubssemester
- Kontaktaufbau mit StWB zu Informationsaustausch bezüglich barrierefreier Wohnungen
- Suche nach neuer Räumlichkeit für Stammtisch dauert an

- Kontakt mit dem Hildegardis-Verein bezüglich Inklusions-Guides
- Teilnahme an Orgasitzungen der Disability Pride
- Krabbelgruppe noch nicht besser besucht, potentiell Erkältungszeit mit verantwortlich

Referat für politische Bildung

- Tagesgeschäft
- Wiederinbetriebnahme des Instagramkanals
- Einbindung der Lesung von Evke Rulfes in die feministische Aktionswoche der FemQrew vor dem 8.März
- Terminierung des Einführungsvortrags mit Lena Cornelissen für die Anti-Ableismus-Veranstaltungsreihe auf den 23.04., 19:00 Uhr
- Einladung von Hannah Espin Grau zu einem Vortrag zu Polizeigewalt im Mai
- Teilnahme an der fclr-Planung

Fachschaftenreferat

- Rektoratsgespräch hat stattgefunden
- Teilnahme am "round table diversität"
- Sonder-Ferien-Finanz-FK am Montag dem 26.2. da wir nach dem Rektoratsgespräch keine ganze FK mehr geschafft haben
- neuer Mitarbeiter im Bereich Wahlen, Ordnungen und Satzungen
- Tagesgeschäft wie immer

Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit

- Vergangene Veranstaltungen: Wanderung, Semesterplanungstreffen, Antibleismusveranstaltungsreihe Orga, Fclr Orga, Nachbesprechung Demo am 21.1.24
- Kommende Veranstaltungen: 3.3. Podiumsgespräch (Antrag SP wurde angenommen), 8.3. Stand im Stadthaus
- Das übliche Tagesgeschäft: Social Media, Anwesenheitszeiten, beratungsfälle, Bibliotheksöffnungszeiten, neue Mitarbeitende eingearbeitet, jour fixe mit BIPOC* und Queer

Referat für Internationale Studierende

- Sprachcafé montags (viele Teilnehmende in den Semesterferien)
- Sprechstunden jeden Montag und Donnerstag
- Aktualisierung Infodokumente über Wohnheime auf Englisch und Spanisch
- Semesterplanungstreffen
- Weitere Orga für BAS BDV im April
- Orga Kunstaussstellung von WLL Uni Bonn
- Entwicklung neuen Logos mit Ronnie aus dem Öff
- Kontakt mit Stw bzgl. betrügerischer Job-Angebote auf ihrer Stellenmarktwebseite (auf Bericht von einem reingefallenen Studierenden)

Auf Nachfrage: Auf der Webseite vom Stwb war ein Angebot – der sich als Postbotenbetrug herausgestellt hat – wurde an Frau Cziudaj weitergeleitet

Studis vertrauen dieser Webseite, weil sie eben vom Stwb gemacht wird – Sean bietet an, bei nächsten Jour Fixe nachzufragen

- Auswahl mit Dez. Internationales für Stipendium "Get finished"
- Teilnahme BAS Seminar zur Neuerungen im Aufenthaltsrecht für internationale Studierende in Mönchengladbach

Queer-Referat

- Queerloquium am 15.02.2024 --> 6 Anwesende
- Spieleabend am 16.02.2024 --> 13 Anwesende
- Vollversammlung am 22.02.2024 --> 31 Anwesende
- Entlastung der Referenten Noah Madest und Jace Proske
- Referent*innen-Neuwahl: Gerrit Kehde mit 30 Stimmen
- Semesterplanungstreffen am 23.02.2024 --> 14 Anwesende
- Beschluss Selbstverteidigungskurs wieder anzubieten
- Vortrag-Planung: KI und Reproduktion von Geschlechterrollen

BIPoC*-Referat

- Anreise zu Hanau-Bundesveranstaltung 17.02.
- Vernetzungsevent am 18.02.
- Hanau-Kundgebung am 19.02.
- Vernetzungsveranstaltung am 19.02.
- Zwei neue Mitarbeitende (maybe) – wären dann 5 Leute
- Jour Fixe mit dem Rektorat – war anstrengend, es wird sich zurückgezogen auf: „Wir machen doch schon so viel“

Rektor zieht sich aus der Verantwortung – Steve will da gerne was machen, weil sich die Uni nicht zum Statement des alten BIPoC*-Referats geäußert hat

Mglk. 1: über die Stabsstelle, soll intern was machen, aber ist keine Autoritätsperson und steht in einem Beschäftigungsverhältnis

Mglk. 2: AStA äußert sich

Janna: ist dagegen, weil das die künftige Zusammenarbeit belasten würde, der AStA kann nicht alleine rassistische Strukturen an der Uni bekämpfen. Wir brauchen die Mittel des Rektorats
Sie beklagt aber auch, dass der Rektor Sachen erst gehört hat, wenn Janna, nicht wenn Steve sie gesagt hat.

Janna hätte gerne noch ein Gespräch über das zukünftige Vorgehen mit dem BIPoC

Steve beklagt, dass diversity days feiern, aber nichts tun wollen nicht in Ordnung wäre.

Es hätte noch nicht mal eine Reaktion im Inneren gegeben und Betroffenen würde nicht zugehört.

Er will kein Statement rausbauen, aber nochmal verstärkt auf den Rektor zugehen und ihn in Beschlag nehmen, um ihm zu vermitteln, dass nicht antworten keine Möglichkeit ist – aber es sollen jetzt erstmal intern Vorsitz und AStA-Referat miteinander reden

Paul: Man sollte vorsichtig sein. Kritik vom AStA kann auf Mitarbeitende des Rektorats zurückfallen, egal ob der Rektor einen Beschluss getroffen hat oder nicht

- RoundTable mit den diversitätspolitischen Akteur*innen
- Sommerklausur im Juli: thema ist intersektionalität
- Mitarbeit bei ableismus – gedenkstätte hat geantwortet
- Langfristige Vernetzung
- Nachbereitungstreffen im BBgR nach diversen Vorfällen
- Kein Eintritt ins BBgR – genaue Positionierung des Referats ist noch offen
- Rassismusevorfälle
- Mangelnde Aufbereitung von Awareness-Fällen
- Persönlicher Umgang
- Weiteres
- Wunsch nach Gruppe (v.a. von Mitarbeitenden): Sie wollen gerne eine Signalgruppe mit den GAS-Menschen, weil sie nicht das Gefühl haben mitzubekommen was auf der GAS passiert.

Janna: Es ist Aufgabe der Referent*innen ihre Leute darüber zu informieren, was auf der GAS passiert
Spam-Potential bei einer Gruppe

Elena (HoPo): nicht zielführend, was sollen wir da reinschreiben?

Elena (Internat.): problematisch für Datenschutz

Sportreferat

- Tagesgeschäft
- Skifahrt
- Verwaltung Übungsleiter

6. Kunstaussstellung am 8.3.

Women*Life*Freedom: Kunstaussstellung, am 8. März um 18:00 Uhr ist die Eröffnung von der Fotoversammlung im Migrapolis

Es gab schon eine Sitzung mit Öff., Internat. Und Vorsitz

Zertifikat vom AStA für Künstler*Innen – darf Migrapolis-Logo drauf – ja, sie würden das auch machen

Informationen über Künstler*Innen braucht noch bis morgen

Infos Fotowettbewerb – können Poster zukommen lassen und den Ankündigungstext – reicht das? Madita nickt

Sind AStA- Leute einverstanden mit einem Interview mit einer Journalistin, die das Ganze begleiten würde?

Janna wäre offen dafür- würde betonen, dass AStA sich nicht in den Vordergrund drängen will

Haben wir uns für ein Vortragsthema entschieden? entweder UN-Statement: Invest in Women oder die Rolle der studentischen Organisationen für Gleichberechtigung

Janna bevorzugt zweites

Migrapolis ist immer offen, WLF will extra Besuchszeiten, wo Leute von ihnen und uns anwesend sind und mit den Besuchern über die Bilder sprechen könnten

Zeiten: ab dem 11.3. für 3 Wochen Montag, Mittwoch und Freitag 9-11 Uhr, 15-17 Uhr

Solveig fragt, was man da wissen muss – wir kriegen noch eine E-Mail mit Infos über die Fotos

Solveig fragt nach Flyern um sie am AStA- Stand im Stadthaus am 8.3. auslegen zu können – ein Stapel Flyer wäre

hilfreich – haben nicht mehr so viele – Solveig fragt danach im Geschäftszimmer, wenn die Verteilung durch ist

Können Sie Geld von den Fotos auf die Werbung umschichten – haben potentiell? auf dem letzten Kulturplenum für diese Veranstaltung Geld beantragt

Celina: Sie hätten aus den Sachmitteln des Kulturreferats da Geld dazugegeben

Janna: Der AStA darf sich nicht selbst Geld im Kulturplenum Geld geben für Veranstaltungen, wo er selbst beteiligt ist

Thomas: schaut auf den Kulturkalkulator, die Gruppe sollte noch Geld dafür haben Flyer zu drucken

Janna: AStA darf kooperieren, aber jetzt nicht zu dieser Veranstaltung Geld dazugeben – das dürfte aber kein Problem sein

Solveig: Wo liegt jetzt das Problem?

Paul: Es gibt keins. Der AStA darf sich nicht selbst Geld zuschachern über Veranstaltungen von Kulturgruppen – passiert hier aber nicht

Celina: Es gab noch einen Antrag Glühweintrinken, sie findet sonst nichts – ist das jetzt der hier?

Sean: nein, Antrag Fotoausstellung (wurde gefunden)

Bilder sind in Migrapolis bis Ende April – wenn AStA-Referate da noch Veranstaltungen machen wollen, Raum kann jetzt kostenlos verwendet werden – wir sind eingeladen

Janna: wir schauen, ob wir das dürfen, aber in jedem Fall, danke für die Einladung

WLF will im April potentiell auch noch Veranstaltungen machen, möglicherweise in Kooperation mit dem ASTA – ist noch unklar

7. Bericht aus dem Vorsitz

- DiCe-Projekforum
- Teilnahme an Karnevalsveranstaltungen in
- Treffen WLL: Kunstaussstellung am 08. März, wir planen mit Öff, Kultur & Int
- JF StW:
- 2 Organisationsuntersuchungen stehen an
- Versch. Infos von versch. Stellen (StW & LAT, Rektorat ist angefragt)
- Ziele: Aufgabenprofil „schärfen“ & Zentralisierung kann alles Mögliche heißen
- Sozialberatungen:
- BAföG: dauert momentan extrem lange; bei krassen Fällen Bescheid geben, dann geht das direkt an die

Geschäftsführung

- Teilnahme Sozial-LAT: v. a. BAföG
- Teilnahme UAG Lehre: Aufbau eines Programms mit Nachhaltigkeitszertifikat
- Teilnahme am Workshop „Antisemitismus an Hochschulen“ der ADIRA NRW in Dortmund
- Teilnahme Townhall-Meeting: Rektorat kommt auf FK
- Verschiedenste Personalsachen
- SP letzten Mittwoch: bundesweites Semesterticket, Leute vom offenen Brief waren da
- Semesterticket: morgen nächstes Meeting, letzten Mittwoch wurde der Vertrag im SP genehmigt, mit ein paar Anmerkungen – werden morgen besprochen
Deutschlandsemesterticket kommt zum Sommersemester – in der Uni-Bonn-app, die ist gerade noch im Betastadium
digitaler Studiausweis kommt da auch rein – wenn ihr die nicht nutzen könnt oder ihr wen kennt, der sie nicht nutzen kann, dann kann man sich eine Studienbescheinigung holen wie bisher auf basis – kann ausgedruckt werden
für das Ticket gibt es die Möglichkeit einer Chipkarte, wenn man das digitale Ticket nicht nutzen kann, aber das dürfen wir nicht bewerben
es gibt eine bonnfm folge dazu
Elena (Internat.): Was ist mit den Sonderregelungen für Fahrradmitnahme etc.? Alle Extraregelungen entfallen, denn die Verkehrsbünde wollen nicht
Madita: qr-codes werden generiert zur Sicherheit für das Ticket – kann man das in die app reinschreiben?
Sean sagt könnte besser kommuniziert werden
Steve: wann ist das Interview? Donnerstag
Denkt ihr an das Härtefallding, dass wir in der Koa besprochen haben z.b. wenn das Ticket verloren geht?
Die Regelungen bleiben gleich bzgl. Erstattungen – wer das erstattet ist noch unklar
Elena (Internat.): Ist geklärt wie das funktionieren soll für SP und Fachschaftenwahlen mit dem digitalen Studiausweis?
Sean: Da gibt es bald ein Meeting zu, wenigstens Studienfach draufschreiben (ist sauer)
Flu: Das Thema wird konstant erwähnt und ignoriert.
Paul: Hatte Fragen gesammelt für ein townhall-meeting mit dem Rektorat – diese wurden vor ca. 3 Wochen eingereicht– daraufhin sei plötzlich eine Mail gekommen bzgl. Zusammensetzen mit 1.1.
Solveig: Wonach richtet sich wo man wählen kann, wenn man mehrere Sachen studiert?
Paul: Grundsätzlich da wo man zuerst eingeschrieben ist. Man kann (das Studiensekretariat?) anschreiben, wenn man das ändern will.
Solveig: Hen durfte in den letzten 2 Jahren unterschiedlichen Fachschaften wählen.
Paul: Es gibt wohl Chaos in der Verwaltung – Person a sagt, die Daten sind weg, Person b sagt gar kein Problem, hier sind die daten
- JF mit Rektor: Raum für JHG im Zentrum für Versöhnungswissenschaften, BIPOC* war mit dabei

8. Anträge

1. Finanzantrag zu Able*is*muss: Disability – Diversity - Discrimination

SP wurde informiert

Noch nicht bei allen Veranstaltungen alles hundertprozentig klar, aber die groben Sachen stehen

Eine Podiumsdiskussion ist geplant, ansonsten Vorträge

PolBil hat sich bereiterklärt eine Grundlagenveranstaltung zu finanzieren

Thomas: Stehen die Panelisten?

Solveig: Ist im Gespräch, konkrete Entscheidung passiert am Donnerstag – hen würde vielleicht die Referent*innen der anderen Veranstaltungen fragen, ob sie da auch noch Lust zu haben

Thomas: vielleicht dann nicht Leute einladen, die schon vom AStA bezahlt werden, weil wir sonst eine SP-Sitzung brauchen

Steve: alle Personen, die Solveig erwähnt hatte außer Sahana sind nicht im AStA

(Notiz der Protokollantin: es geht nicht um die Podiumsdiskussion zum Feministischen Kampftag, sondern um die zur Ableismus-Veranstaltung. Sahana soll bei beiden teilnehmen)

Thomas: ihr braucht jedes Mal einen SP-beschluss, wenn ihr Sahana extra bezahlt

Steve: hätte gerne eine Regelung, wie oft man so eine extra-aufwandsentschädigung bekommen kann

Solveig: 350€ sind für die Podiumsdiskussion eingeplant, das sind 7 Personen a 50€ - max. 1 Person aus dem AStA, weil es wichtig ist für Ableismusbildungsveranstaltung vergütet zu werden

Paul: Das Problem ist die Terminfindung für eine SP-Sitzung vor der Veranstaltung

Steve: wiederholt seinen Punkt (s.oben) – das wäre wichtig für die Planung

Flu: Koa-Fraktionen könnten sich selbst eine Richtlinie geben, wie sie entscheiden

Steve: anwesende Vertreter*innen sollen das weitergeben

Janna: hat da eine andere Meinung, wir sollten da nochmal inhaltlich diskutieren

Thomas: Das SP muss das entscheiden, egal was wir regeln, man kann das max. an HHA weitergeben, das steht so in der HWVO

Abstimmung: einstimmig mit 14 Ja-Stimmen

2. Tischvorlage Rechnung AStA-Laden

Behandeln: Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen

Thomas: Der Laden hat Thermorollen bestellt ohne vorher einen Antrag zu stellen

Paul: Warum verkaufen wir denen Kassenzettel?

Thomas: das StwB versorgt sich größtenteils über den AStA

Elena (Internat.): dachte Papierbons wurden abgeschafft

Sean: nein, sind nur nicht mehr obligatorisch

Bitte Ladenleitung daran erinnern, dass sie sich an die Regeln halten soll (AStA GO und HWVO)

Paul: ist das die aktuelle Ladenleitung?

Nein

Abstimmung: einstimmig mit 14 Ja-Stimmen

9. Verschiedenes

Solveig: würde gerne das StwB anfragen, ob man nicht die Kündigungsfristen bei den Wohnheimen ändern könnte (gerade nur zum Semesterende)

Elena (HoPo): da gab es mal einen SP-Antrag zu

Paul: dachte man könnte alle 3 Monate kündigen (das ist wohl falsch)

StwB hat das abgelehnt, weil das für sie Planungssicherheit bedeutet

Steve: Es gibt eine 1 Monatsfrist (zwischen hin- und herziehen zwischen den Wohnheimen) – was soll das?

In einigen Wohnheimen muss man begründen, warum man früher auszieht

Paul: Maximalwohnzeit: 3 Jahre, Die Monatsfrist ist nur ein proxy dafür, dass du generell nicht wieder einziehen sollst, weil sie die Zimmer für neue Studis frei haben wollen

Elena (internat.): Das StwB würden darüber nachdenken, die Regeln zur Untermiete zu überarbeiten – in Abstimmung mit anderen Stws

Steve: Personen, die mitten im Semester ausziehen wollen, belegen ja gegenwärtig unfreiwillig Plätze

Paul: sieht er auch so, scheinbar hat sich die Einstellung entspannt, damals hieß noch Untermiete auf gar keinen Fall

Solveig: nächster Schritt?

Steve: Kommissionsgruppe

Sean: Sozialreferat könnte das übernehmen

Janna: die Menschen, die da gerne mitarbeiten würden, können noch kurz nach der GAS bleiben

Stand Antirassismus-Workshop: Franzi ist mit der potentiellen Referentin in Kontakt

Janna: die Stabsstelle bezahlt das (bis 500€), sonst würde sie Catering oder Werbung zahlen??? Brauchen wir nicht – wäre wichtig zu wissen, wie viel Honorar sie will, der Workshop soll stattfinden ab ca. Ende April

Elena (HoPo): Das ist echt wenig Geld. Können wir das kombinieren?

Solveig: Können wir vielleicht Fahrtkosten und Übernachtung übernehmen?

Steve: 500€ wird sie auch nicht nehmen

Janna. Müsste offen sein für die ganze Studierendenschaft, weil der Workshop sonst vergleichsweise sehr teuer werden würde

Thomas: Kann man zur Stabsstelle gehen und die dazu kriegen, uns die 500€ zu geben als Förderung?

Janna: in Kooperation bestimmt möglich

Sean. Erstmal Referentin fragen, wie viel sie denn will. Es gibt auch einen Topf für AStA-Fortbildungen

Paul: 500€ sind wahrscheinlich das Geld, dass die Stabsstelle ohne Vorgesetzterlaubnis ausgeben darf. Muss der Arbeitgeber nicht eh für Fortbildung seiner Mitarbeitenden aufkommen?

Steve: Will das Geld nicht hochverhandeln mit der Stabsstelle, weil die wohl nicht mehr viel Geld hat. Er rechnet mit 800-900€ als Honorar.

Franzi: vllt. sind ein paar Fachschaftler interessiert.

Solveig: bei zu vielen Teilnehmern funktioniert es irgendwann nicht mehr als Workshop.

Steve: vielleicht eine Teilnehmergrenze? AStA-Leute, besonders Festis + 10 freie Plätze

Man sollte einige Personen mit Nachdruck einladen.

Geschlossen um 20:19 Uhr